



EINLADUNG

SDG Dialogforum Kärnten

Nachhaltige Entwicklung regional umsetzen

13. November 2024, 9:00 – 15:30 Uhr
im BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz, Kärnten

Was braucht es, um eine lebenswerte Zukunft in einer gesunden Umwelt zu schaffen? Wie kann Nachhaltigkeitspolitik verschiedenste Lebensrealitäten berücksichtigen und den Anliegen junger Menschen gerecht werden? Wie können Gemeinden und Städte einen Beitrag zur Lösung globaler Herausforderungen leisten?

Das Land Kärnten und SDG Watch Austria laden Sie ein, am 13. November gemeinsam über diese und weitere Fragen zu diskutieren. In Anlehnung an die Reihe der **SDG Dialogforen** auf Bundesebene möchten wir den direkten Austausch zwischen Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft sowie Zivilgesellschaft ermöglichen. Dabei wollen wir insbesondere Raum für die Stimmen junger Menschen sowie für globale Perspektiven schaffen.

Kärnten hat als erstes österreichisches Bundesland sein Regierungsprogramm an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) ausgerichtet.

Vor diesem Hintergrund ermöglicht das SDG Dialogforum Kärnten, das in Zusammenarbeit mit lokalen, nationalen und internationalen Organisationen gestaltet wird, den Dialog zwischen verschiedensten gesellschaftlichen Akteur:innen. Denn nur gemeinsam können wir nachhaltige Entwicklung auf den Boden bringen.

Wir freuen uns auf Ihre/Eure Teilnahme!

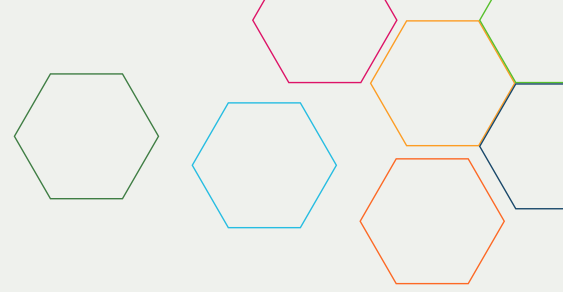
Kontakt: events@sdgwatch.at
Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.



**Teilnahme ab
14 Jahren!**

PROGRAMM

Moderation: Joschi Peharz



ab 08:30 Uhr **Ankommen & Registrierung**

09:00 Uhr

LIVE STREAM

Eröffnung

- Landesrätin Sara Schaar
- Botschafter Peter Huber, Sektionsleiter Entwicklung im BMEIA
- Bernhard Zlanabitnig, Steuerungsgruppe SDG Watch Austria
- Barbara Pucker, Direktorin Nationalpark Hohe Tauern Kärnten

09:35 Uhr

LIVE STREAM

Impuls „Was brauchen wir für die Zukunft?“

Elisabeth Stroh und Benedicta Opis, Rebels of Change Jugendforum 2024

09:50 Uhr

Interaktive Parallelsessions Vormittag:



Globale Verantwortung in Kärnten: nachhaltige Beschaffung am Beispiel der Kakaobohne

Wie gelingt es, dass Bundesländer, Städte und Gemeinden fair und ökologisch produzierte und gehandelte Produkte einkaufen? Und wie kann damit entlang von Produktions- und Handelswegen Kinderarbeit verhindert werden?

Host: Denk Dich Neu, Katholische Jugend, Dreikönigsaktion, Referat für Schöpfungsverantwortung, Land Kärnten



Junge Stimmen für eine (Arbeits-)Welt der Zukunft

Welche Gedanken machen sich junge Menschen über ihre Zukunft, ihre berufliche Laufbahn und Möglichkeiten für Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung? Wie können ihre Bedürfnisse berücksichtigt werden? Diskutiere auch du mit!

Host: SDG Watch Austria, EqualiZ, mit Ideen von Jugendlichen aus Kärnten und Wien



LIVE STREAM

Lokale Konflikte rund ums Klima: Lösungsansätze und Good Practice für Gemeinden

Was passiert, wenn Wasser knapp wird? Wo sollen Windräder stehen? Und warum lösen Fragen rund ums Klima überhaupt so viele Konflikte aus? In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Konflikten rund um Umwelt und Klima auf lokaler Ebene.

Host: ÖKOBÜRO, Austrian Centre for Peace



Aktiv gegen Kinderarmut in Kärnten

Wie zeigt sich Kinderarmut und was können wir dagegen in Kärnten tun? Was können staatliche Sozialleistungen bewirken? Und welche Unterstützung können in Kindergarten und Schule oder Vereinen Wirkung entfalten?

Host: Studierende und Lehrende der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, unterstützt durch das Kärntner Netzwerk gegen Armut und soziale Ausgrenzung

11:35 Uhr

Mittagspause

12:45 Uhr

LIVE STREAM

Vorstellung der Erkenntnisse aus den Vormittagssessions

13:00 Uhr

LIVE STREAM

Podiumsdiskussion: „Globale Ziele – Regionale Umsetzung“

- Landeshauptmann Peter Kaiser
- Oke Anyanwu, Experte für transformative Bildung
- Lena Rauter, CliMates
- Bettina Zangl-Jagiello, Caritas Auslandshilfe

14:00 Uhr

Interaktive Parallelsessions Nachmittag:



Vom nationalen zum regionalen SDG-Umsetzungsbericht: Nachhaltigkeit auf allen Ebenen gemeinsam gestalten

2024 präsentierte Österreich vor den Vereinten Nationen seinen 2. [Bericht](#) über die Erfolge nachhaltiger Entwicklung, der auch Personen und Organisationen zeigt, die lokal Veränderungen bewirken (z.B. in Gemeinden). Doch was bedeutet die „Lokalisierung“ der SDGs konkret? Welche Rolle spielt die Kooperation zwischen Bund und Ländern und was sind „Voluntary Local Reviews“?

Host: Bundeskanzleramt, Ban ki-moon Centre for Global Citizens, Land Kärnten



Klima im Wandel – Forschen und Verstehen

Erlebe die Klimakrise hautnah und erkenne ihre Dringlichkeit! In einem interaktiven Workshop erforscht ihr die Auswirkungen des Klimawandels in Kärnten und darüber hinaus. Taucht in die Welt von Biodiversität, Gletscherrückgang und Extremwetterereignissen ein. Erfahre die Bedeutung des Naturschutzes und werde Teil der Lösung gegen die Klimakrise!

Host: Klimabündnis Kärnten und Nationalpark Hohe Tauern



„In der Welt zu Hause und in Kärnten daham?“ – Bildung als Schlüssel für eine nachhaltige Entwicklung

Die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 zeigen, wie wir Ungerechtigkeit bekämpfen, die Klimakatastrophe verhindern und die Welt zu einem lebenswerten und gerechten Ort für alle machen können. Bildung ist dafür ein wichtiger Schlüssel. Wie kann eine transformative Bildung aussehen, die diesen gesellschaftlichen Wandel voranbringt und ein Lernen für die Zukunft ermöglicht? Welche Praxisbeispiele und Bildungsangebote gibt es bereits? Wie können sie in Kärnten gestärkt werden? Diese Fragen sind Thema der Impulsvorträge und einer offenen Diskussion mit allen Teilnehmenden.

Host: Südwind, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

15:30 Uhr

Abschluss & Networking

RAHMENPROGRAMM

16:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung „univerzoom nationalpark“

Host: BIOS Nationalparkzentrum

ganztägig

Kärntner Held:innen für nachhaltige Entwicklung

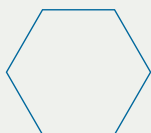
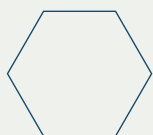
Posterausstellung zu lokalen Initiativen und Projekten

NÜTZLICHE HINWEISE

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Der Zugang zum BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz ist **barrierefrei**. Weitere Hinweise zur Anreise und zu den Fahrzeiten des kostenlosen Shuttleservice auf Seite 7.

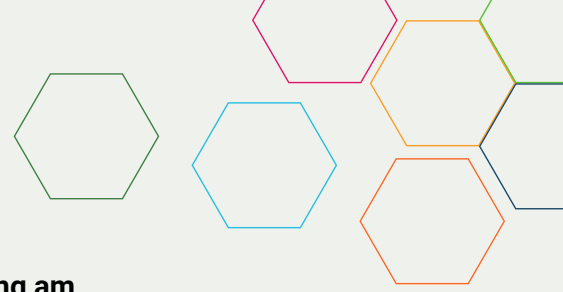


Einige Teile der Veranstaltung werden im Livestream übertragen. Für diese Programmpunkte sind Live-Untertitel verfügbar.



SESSIONÜBERSICHT

Was Sie und Euch in den einzelnen Sessions erwartet:



Globale Verantwortung in Kärnten: nachhaltige Beschaffung am Beispiel der Kakaobohne

Interaktiver Workshop mit Impulsvorträgen

Moderation: Marlene Ulbing

Wie gelingt es, dass Bundesländer, Städte und Gemeinden fair und ökologisch produzierte und gehandelte Produkte einkaufen? Und wie kann damit entlang von Produktions- und Handelswegen Kinderarbeit verhindert werden?

Laut Angaben der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) müssen 152 Mio. Kinder weltweit regelmäßig mehrere Stunden täglich arbeiten – davon 73 Mio. unter gefährlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Sehr oft verhindert die Arbeit der Kinder einen regelmäßigen Schulbesuch und schädigt in vielen Fällen die gesunde Entwicklung des Kindes. Sie arbeiten z.B. für Exportprodukte, sprich Produkte, die auch wir hier in Österreich verwenden: in Bergwerken und Steinbrüchen, auf Plantagen oder in Fabriken, oder sie nähen billige Kleidung und knüpfen Teppiche. Auch im Tourismus kommt Kinderarbeit häufig vor.

Der Weg eines Produkts von einem Bergwerk oder einer Fabrik in unsere Geschäfte - die Lieferkette - ist aber oft sehr undurchsichtig. Das heißt schlechte Arbeitsbedingungen oder Umweltschäden in Produktion und Handel sind für uns Konsument:innen nicht mehr nachvollziehbar. Um das zu verhindern, gibt es aktuell immer mehr Forderungen nach mehr Verantwortung entlang von Lieferketten (auch oft als Sorgfaltspflichten bezeichnet).

Eine besondere Rolle für Lieferkettenverantwortung spielt öffentliche Beschaffung, also der Einkauf von Produkten über Bundesländer, Städte, Gemeinden, aber auch z.B. über Schulen, Kantinen u.v.m., weshalb es einen österreichischen Aktionsplan für nachhaltige Beschaffung gibt.

Speaker:innen:

- Marlene Ulbing und Jessica Weyrer – Dreikönigsaktion, Hilfswerk der katholischen Jungschar
- Ulrike Wöhlert – Umweltreferat der katholischen Kirche
- Helmut Serro – Land Kärnten, Abteilung 8: Umwelt, Naturschutz und Klimaschutzkoordination

Host: Denk Dich Neu, Katholische Jugend, Dreikönigsaktion, Referat für Schöpfungsverantwortung, Land Kärnten



Junge Stimmen für eine (Arbeits-)Welt der Zukunft

Interaktiver Workshop

Moderation: Elisabeth Koch, Sigrun Müllneritsch

Welche Gedanken machen sich junge Menschen über ihre Zukunft, ihre berufliche Laufbahn und Möglichkeiten für Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung? Wie können ihre Bedürfnisse berücksichtigt werden? Diskutiere auch du mit!

Speaker:innen:

- Vertreter:innen Youth Sounding Board der Veranstaltung
- Birgit Kronig – Nachhaltigkeitsbeauftragte und Qualitätskoordinatorin, AMS Kärnten
- Elke Grote – Koordinierungsstelle Kärnten AusBildung bis 18 (KOST)

Host: SDG Watch Austria, EqualiZ, mit Ideen von Jugendlichen aus Kärnten und Wien



Lokale Konflikte rund ums Klima: Lösungsansätze und Good Practice für Gemeinden **Kurzvorträge mit anschließender Diskussion**

LIVE
STREAM

Moderation: Sophia Stanger

Was passiert, wenn Wasser knapp wird? Wo sollen Windräder stehen? Und warum lösen Fragen rund ums Klima überhaupt so viele Konflikte aus? In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Konflikten rund um Umwelt und Klima auf lokaler Ebene.

Während des Workshops lernen wir Beispiele aus der Praxis kennen, in denen sich Akteur:innen Klimakonflikten gestellt haben. Dabei nehmen wir ein österreichisches Beispiel unter die Lupe, konkret die Beteiligung rund um den Windkraft-Ausbau im Burgenland. Wir werfen aber auch einen Blick über den Tellerrand bis nach Haramaya, Äthiopien, um von lokaler Konfliktbearbeitung rund um Wasserkonflikte vor Ort zu lernen. Danach diskutieren wir im inter-aktiven Format, welche Ansätze sich für gegenwärtige und zukünftige Konflikte rund um Klima- und Umweltthemen ergeben.

Speaker:innen:

- Jeylan Wolyie – Vice President for Administration and Student Affairs, Haramaya University
- Arnold Schweifer – Referatsleiter für überörtliche Raumplanung, Amt der Burgenländischen Landesregierung

Host: ÖKOBÜRO, Austrian Centre for Peace



Aktiv gegen Kinderarmut in Kärnten **Interaktiver Workshop mit Kurz-Vortrag und offener Diskussion**

Moderation: Arbeitsgruppe der Universität Klagenfurt, Alban Knecht

Wie zeigt sich Kinderarmut und was können wir dagegen in Kärnten tun? Was können staatliche Sozialleistungen bewirken? Und welche Unterstützung können in Kindergarten und Schule oder Vereinen Wirkung entfalten?

Die Session wird von Studierenden der Sozialpädagogik der AAU entwickelt. Alle Sozialorganisationen und Einzelpersonen sind eingeladen mitzudiskutieren und mitzugestalten!

Speaker:innen:

von der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt:

- Maria Luise Kolbitsch-Ramusch
- Angelika Messner
- Bernadette Süwolto

Host: Studierende und Lehrende der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, unterstützt durch das Kärntner Netzwerk gegen Armut und soziale Ausgrenzung



Vom nationalen zum regionalen SDG-Umsetzungsbericht: Nachhaltigkeit auf allen Ebenen gemeinsam gestalten

Diskussion

Moderation: Florian Leregger

2024 präsentierte Österreich vor den Vereinten Nationen seinen 2. [Bericht](#) über die Erfolge nachhaltiger Entwicklung, der auch Personen und Organisationen zeigt, die lokal Veränderungen bewirken (z.B. in Gemeinden). Doch was bedeutet die „Lokalisierung“ der SDGs konkret? Welche Rolle spielt die Kooperation zwischen Bund und Ländern und was sind „Voluntary Local Reviews“?

Im Juli 2024 präsentierte Österreich seinen 2. Freiwilligen Nationalen Umsetzungsbericht an die Vereinten Nationen in New York. Der Bericht zeigt die Fortschritte bei der Umsetzung der 17 SDGs und betont die bedeutende Rolle lokaler Akteur:innen.

Darauf aufbauend wird sich diese Session mit folgenden Fragen beschäftigen: Was bedeutet es, die SDGs lokal zu verankern? Welche Rolle spielt die Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern, Städten und Gemeinden? Und was sind Voluntary Local Reviews?

Wir möchten gemeinsam erkunden, wie nachhaltige Entwicklung lokal umgesetzt werden kann und wird, und welche Schritte und Partnerschaften nötig sind, um positive Veränderungen zu erreichen. Seien Sie dabei und erfahren Sie mehr über die Chancen und Herausforderungen der Lokalisierung der SDGs!

Speaker:innen:

- Andreas Hartmann – Gemeinde Bad Köstritz, Deutschland (Voluntary Local Review)
- Helmut Serro – Land Kärnten
- Alexander Lesigang – Österreichischer Städtebund
- Anna Muner-Bretter – Bundeskanzleramt / Interministerielle Arbeitsgruppe zur Agenda 2030
- Jana Berchtold – Bundesjugendvertretung

Host: Bundeskanzleramt, Ban ki-moon Centre for Global Citizens, Land Kärnten



Klima im Wandel – Forschen und Verstehen

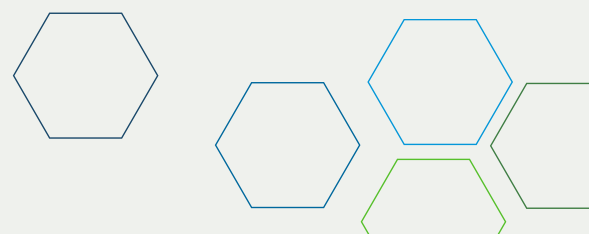
Vortrag und interaktiver Workshop

Moderation: Petra Obernosterer, Magdalene Karan

Erlebe die Klimakrise hautnah und erkenne ihre Dringlichkeit! In einem interaktiven Workshop erforscht ihr die Auswirkungen des Klimawandels in Kärnten und darüber hinaus. Taucht in die Welt von Biodiversität, Gletscherrückgang und Extremwetterereignissen ein. Erfahre die Bedeutung des Naturschutzes und werde Teil der Lösung gegen die Klimakrise!

In diesem Workshop beleuchten wir gemeinsam die Klimakrise und ihre Folgen. Am Anfang erkunden wir spielerisch, wie alles miteinander vernetzt ist. In Forschungsteams entdeckt ihr hautnah die alpine Biodiversität und lernt, wie sich Klimaveränderungen auf Pflanzen und Tiere auswirken. Ein besonders eindrucksvolles Thema ist der Gletscherrückgang und Auswirkungen am Beispiel des Gletscherflohs. Mit Hilfe von Daten und interaktiven Versuchen erfahrt ihr, welche dramatischen Veränderungen schon jetzt in Kärnten und auf der ganzen Welt zu beobachten sind. Gemeinsam schaffen wir neue Lebensräume und erleben hautnah, wie der Rückgang der Gletscher unsere Umwelt verändert. Der Workshop soll nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch aufzeigen, dass es dringenden Handlungsbedarf gibt. Gemeinsam diskutieren wir, wie Schutzgebiete zur Lösung der Klimakrise beitragen können. Erfahre die Bedeutung des Naturschutzes und werde Teil der Lösung im Kampf gegen die Klimakrise!

Host: Klimabündnis Kärnten und Nationalpark Hohe Tauern





„In der Welt zu Hause und in Kärnten daham?“ – Bildung als Schlüssel für eine nachhaltige Entwicklung

Kurzvorträge mit anschließender Diskussion

Moderation: Stefanie Preiml, Susanne Loher

Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 zeigen, wie wir Ungerechtigkeit bekämpfen, die Klimakatastrophe verhindern und die Welt zu einem lebenswerten und gerechten Ort für alle machen können. Bildung ist dafür ein wichtiger Schlüssel. Doch wie kann eine „transformative Bildung“ aussehen, die diesen gesellschaftlichen Wandel voranbringt und ein Lernen für die Zukunft ermöglicht?

Die Österreichische UNESCO Kommission wirbt für ein Lernen, durch das Menschen einander so begegnen können, dass dabei ihre unterschiedlichsten Lebenslagen sichtbar und verständlich werden. Dieses Lernen kann im Kleinen wie im Großen passieren und einen lokalen oder auch globalen Zusammenhang haben. Es ist Teil einer „transformativen Bildung“, die uns mit anderen und der Welt in Beziehung treten lässt und auch oft „globales Lernen“ genannt wird.

In dieser Session beleuchten wir zunächst die Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt UniNEtZ zum Thema „SDG 4 – Hochwertige Bildung“: Welche Handlungsempfehlungen gibt es für das Bildungssystem aus wissenschaftlicher Perspektive? Was müsste sich strukturell ändern, damit transformative Bildung gut im Bildungssystem verankert ist?

Anschließend widmen wir uns dem Netzwerk Ökolog, das österreichweit Schulen dabei unterstützt, eine nachhaltige Alltagskultur zu schaffen. Wir werden auch mehr über bestehende Bildungsangebote zu Globalem Lernen und zu den SDGs erfahren. Schließlich blicken wir noch auf einen weiteren Begriff: „Global Citizenship Education“: Was wird darunter verstanden und welche unterschiedlichen Ansätze gibt es? Weshalb kann unter demselben Ausdruck politisches Marketing oder auch ein tiefgreifender transformativer Ansatz verstanden werden? Was braucht es, um diese Form der Bildung umzusetzen?

Speaker:innen:

- Stefanie Preiml – Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
- Susanne Loher – Südwind
- Gudrun Glocker – Südwind
- Hans Karl Peterlini – Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Host: Südwind, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

ANREISE



Der Zielbahnhof ist *Mallnitz-Obervellach*. Alle zwei Stunden fährt jeweils aus den Richtungen Salzburg und Klagenfurt ein RJ bzw. EC nach *Mallnitz-Obervellach*. Infos unter www.oebb.at.



Für die An- und Abreise steht zu den folgenden Zeiten ein kostenloser **Shuttlebus zum BIOS Nationalparkzentrum** zur Verfügung.

- Mallnitz Bahnhof – BIOS Nationalparkzentrum: Abfahrt um **ca. 08:10 Uhr**
- BIOS Nationalparkzentrum – Mallnitz Bahnhof: Abfahrt um **15:35 Uhr** und **17:35 Uhr**



Zu Fuß sind es ca. 20 Minuten entlang des Mallnitzbaches und durch das Ortszentrum der Nationalparkgemeinde.

MITWIRKENDE



LAND  KÄRNTEN



 Republik Österreich



ZUKUNFT im GESPRÄCH

Gefördert durch die



Diese Veranstaltung ist Teil des ÖKOBÜRO-Projektes „Zukunft im Gespräch“ und wird durch die Austrian Development Agency aus Mitteln der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit gefördert.